

EINE KRONE FÜR UNSERE SPONSOREN, UNSERE MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSPARTNER!

EIN GROSSES DANKESCHÖN GEBÜHRT ALL UNSEREN FREIWILLIGEN HELFERINNEN UND HELFERN! OHNE IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ WÄRE DAS FESTIVAL NICHT MÖGLICH!



ENDLICH HEISST ES IN AADORF WIEDER DEMOKRATIE ADE, ES LEBE DIE MONARCHIE!

SEIEN SIE DABEI, WENN DIE SCHWEIZ IHRE KÖNIGINNEN UND KÖNIGE IN DER KÖNIGSDISZIPLIN KLEINKUNST WÄHLT!

Sechzehn nationale und internationale Neuentdeckungen stellen sich der Wahl um die begehrten Adelstitel. Die Palette ist so bunt wie die Kleinkunst vielfältig. Schrägster Wortwitz, musikalische Leckerbissen, bissige, brisante, skurrile, politische, laute und leise Pointen werden Ohren verzücken und Lachmuskeln beanspruchen. Wählen Sie Ihren Hofnarren, Ritter, Ihre Prinzessin, Herzogin, Ihren Barden, Scharfrichter, das Burgfräulein, die Gräfin und natürlich Ihre Königin oder Ihren König der Kleinkunst. Die zum König gekrönten Häupter geben in der Late Night Show nochmals ihr Bestes.

RESERVATIONEN, INFOS UND VORVERKAUF

www.gong.ch, 052 364 37 22
Kreativ Atelier, Hauptstrasse 21, 8355 Aadorf

PREISE

Tagespass Fr. 52.– | GONG-Mitglieder Fr. 44.–
Pro Block Fr. 32.– | GONG-Mitglieder Fr. 27.–
Festivalpass Fr. 85.– | GONG-Mitglieder Fr. 75.–
Kinder, Jugendliche und Personen in Ausbildung Fr. 15.–
(Mit Ausweis, nur blockweise)
www.gong.ch | www.die-kroenung.ch

TRABANTENSTUBE

Die Festival-Beiz ist nicht nur ein idealer Diskussions-Treffpunkt mit Freunden, Schauspielerinnen und Schauspielern, sondern auch ein kulinarischer Treffpunkt. Stimmen Sie sich ein auf eine mitreissende Vorstellung. Die Trabantenstube bietet neben erfrischenden Getränken und einem feinen Imbiss (Suppe oder Würstchen) neu auch ein Festival-Menü (Tagesmenü). Natürlich dürfen unsere beliebten, selbstgebackenen Torten zum Kaffee nicht fehlen. Lassen Sie sich vor oder zwischen den Vorstellungen kulinarisch verwöhnen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Tageskasse ab 17.30 Uhr | Trabantenstube ab 17.30 Uhr | Saalöffnung ab 18.45 Uhr
Vorstellungsbeginn um 19 Uhr

HOCHKARÄTIGE MODERATION

SVEN IVANIC, WWW.SVEN-IVANIC.CH

Mit einem nordischen Vor- und einem slawischen Nachnamen wurde Sven der Bruch mit dem Erwarteten praktisch in die Wiege gelegt und zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Als Jurist und gleichzeitig als Komiker arbeiten? Rap mögen und bei Mundart mitsingen? Züricher sein, aber trotzdem sympathisch rüberkommen? Dass solche Gegensätze nicht nur spannend, sondern auch witzig sein können, beweist Sven wenn er mit seiner schlagfertigen und stets wohlwollenden Art die Krönung am Freitag Abend moderiert.

JUDITH BACH, WWW.JUDITHBACH.NET

Der Wirbelwind mit Sturmfrisur singt und schnabuliert, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Dahinter steht Judith Bach, sie hat die «Claire» erschaffen und mit ihrem Spiel 2024 einen der wichtigsten deutschen Kleinkunstpreise gewonnen: Die «Tuttlinger Krähe». Claire führt mit ihrem unverkennbaren, quirligen Charme am Freitag durch den Krönungsabend.



PROGRAMM ÜBERSICHT

FREITAG, 13. MÄRZ 2026, MODERATION: SVEN IVANIC

1. BLOCK 19 UHR:

HELENKA TRIO, CH / VERA HILTBRUNNER, CH / BASS & BIEDER, CH / TACCHI, CH

2. BLOCK 21.30 UHR:

KARIM SLAMA, CH / STEFANIE GROB, CH / MURIEL ZEMP, CH / FRANK FISCHER, D

ANSCHLIESSEND LATE NIGHT SHOW

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026, MODERATION: JUDITH BACH

1. BLOCK 19 UHR:

EINZIG UND DR ANDR, CH / BABS STEHLI, CH / LUCA MAURIZIO, CH / ANNE FOLGER, D

2. BLOCK 21.30 UHR:

MONSIEUR MOMO, D / MOËT LIECHTI, CH / ANDRÉ WILLMUND, CH / JOZO, CH

ANSCHLIESSEND LATE NIGHT SHOW



DIE KRÖNUNG

DAS KLEINKUNST FESTIVAL
IM KULTURZENTRUM AADORF
FREITAG, 13. UND SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

Ein Partnerprojekt des Casino Theaters Burgdorf, des Kulturveranstalters GONG in Aadorf, der Organisatoren «Agentur für ansprechenden Unfug» und «Kulturbau GmbH». Idee: Heike Siegel, Pascal Mettler, Nicole D. Käser und Tobias Kälin, www.kulturbau.ch / www.ansprechender-unfug.ch

Trägerschaft


am puls der schweiz

Sponsoren


Kulturprozent

Gönner




Lotteriefonds


FÜRS GANZE LEBEN




Kulturpool






STIFTUNG
Hans und Marianne Schwyn


TKB JUBILÄUMS-STIFTUNG
Dr. Heinrich Mezger-Stiftung


Kulturveranstalter Aadorf

FREITAG, 13. MÄRZ 2026, 1. BLOCK 19 UHR
MODERATION: SVEN IVANIC



HELENKA TRIO, CH / www.helenka.ch

Niemand niest dir so elegant mitten ins Arrangement wie Helenka. Glitzer, Glamour und Low Fidelity – die diplomierte Jazzmusikerin singt virtuos in schrägen Lagen. Helenka verbindet schräge Komik, Gesang und Performance zu einem Mix, der gleichzeitig irritiert, berührt und begeistert. Zwischen Tönen, Pointen und seltsam vertrauten Bühnenfiguren huldigt sie der Tragik des Alltags. Helenka spielt im Trio mit dem Schlagzeuger Pascal Sontag und dem Pianisten Simon Althaus.



VERA HILTBRUNNER, CH / www.vera-hiltbrunner.com

Vera Hiltbrunner ist eigentlich Opernsängerin, aber am liebsten sitzt sie zwischen den Stühlen und ist als Sängerin, Moderatorin, Jodlerin und nicht zuletzt als Slam Poetin auf Bühnen in der Schweiz und Europa unterwegs (u.a. Bühnen Bern, Theater Nordhausen, Kammeroper München). Als Slam Poetin begeistert sie mit einfühlsam-witzigen Geschichten über Teddys, Tenöre und Absurdes aus ihrem Alltag – und manchmal auch mit dem einen oder anderen hohen C.



BASS & BIEDER, CH

Wie fühlt es sich an, heutzutage Mitte 20 zu sein? Zwischen Individualismus und Einheitsbrei, zwischen sich dem System fügen und sich dagegen auflehnen, zwischen Schockstarre und auf Biegen und Brechen funktionieren, dramatischer Weltlage und Wohlstandsverwahrlosung – wie hält man das alles aus? Anstatt Antworten zu geben, wollen die Slam Poetin Annika Biedermann und die Musikerin Lia Maria Neff dieser Komplexität gerecht werden.



TACCHI, CH / www.tacchi.ch

Er nennt sich Tacchi, nach dem Ledignamen seiner Grossmutter und lebt in einem kleinen Zimmer in einer grossen Stadt. Im dritten Stock, 408 Meter über dem Meer. Letzteres kann Tacchi von dort aus zwar nicht sehen, dafür aber hört er seinen Nachbarn Klavierspielen. Während er in seinem Zimmer auf Besuch wartet, beginnt er Songs auf Mundart zu singen. Dabei schreibt Tacchi unbeschwert aus seinem Leben, murmelt Melodien, zählt manchmal einfach Sekunden.

FREITAG, 13. MÄRZ 2026, 2. BLOCK 21.30 UHR
MODERATION: SVEN IVANIC
ANSCHLIESSEND LATE NIGHT SHOW



KARIM SLAMA, CH / www.karimslama.ch

Karim Slama, bekannt für seine millimetergenaue Körpersprache zu Tonspuren, kehrt mit Monsieur und Madame in die Deutschschweiz zurück. Das komödiantische Duo ist inspiriert vom Kultzeichentrick La Linea von Osvaldo Cavandoli und zeigt eine stumme Figur, deren Gesten von einer unerbittlichen Erzählerin gelenkt werden. An der Seite von Catherine Guggisberg entdeckt Monsieur, dass er nur eine Figur des Autors ist. Ein Spiel aus Bewegung und Sprache, zart und urkomisch.



STEFANIE GROB, CH / www.stefaniegrob.ch

Sie ist die Queen of Spokenword. Seit einem Vierteljahrhundert prägt Stefanie Grob die Schweizer Szene entschieden mit: Zuerst als Poetry-Slammerin, bald als Satirikerin und seit einigen Jahren auch als Kabarettistin. Ab Oktober 2026 ist sie unterwegs mit ihrem neuen Bühnenprogramm zum neuen Buch – Arbeitstitel «Pizza in Nizza oder Ibiza» (Verlag der gesunde Menschenversand). Angriffig politisch bis versöhnlich verspielt – und immer auf hohem Sprachkunst-Niveau.



MURIEL ZEMP, CH / www.murielzemp.ch

Nach dem grossen Erfolg mit Kauderwelsch betreibt Muriel Zemp in ihrem neuen Soloprogramm im wahrsten Sinne des Wortes Nabelschau. Sie rückt den Nabel ins beste Licht, liest aus ihrem Tagebuch und erzählt aus ihrer Kindheit. In gewohnter Manier bedient sie sich bekannter Volkslieder und trifft in ihren Eigenkompositionen den Nabel auf den Kopf.



FRANK FISCHER, D / www.fischerfrank.de

Die Welt steht Kopf. Um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. Frank Fischer nimmt sein Publikum mit auf die Reise durch ein sonderbares Land, dessen Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Er trifft auf finstere Franken, kesse Ruhrpottlerinnen und kommt beim Hören einer sächsischen Radiowerbung dem Wahnsinn schon sehr nahe.

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026, 1. BLOCK 19 UHR
MODERATION: JUDITH BACH



EINZIG UND DR. ANDR, CH / www.einzigandr.ch

Wenn Generation Z fragt, wer noch an die romantische Liebe glaubt, kann man sagen: Die drei da! Sie sudern nicht rum, lamentieren ein Müh und holen alles vom Herzschmerz ab, was er zu bieten hat. «Einzig und dr. Andr.» sind Livio Baldelli, Benno Muheim und Matteo Schenardi. Die drei Urner Musiker reifen seit Jahren an ihren Liedern über eine verblässende Jugend in der Provinz – und berühren mit erzählerischen Konzerten ein erstaunlich breites Publikum.



BABS STEHLI, CH / www.barbarastehli.ch

In einer komplexen Welt wie dieser, bedarf es Erklärungen. Was im Grossen um uns herum passiert, muss mal im Überschaubaren aufgezeigt werden. Die Parallelen, welche eine Dorfbeiz im Zürcher-Oberland mit dem «Ganzen» um uns herum aufweist, sind verblüffend. Rosmarie vermag es, uns dies an anschaulichen Beispielen zu erläutern. Die sympathische Beizerin, die ihre frischesten Jahre bereits überschritten hat, nimmt uns mit in ihre «Beiz».



LUCA MAURIZIO, CH / www.lucamaurizio.ch

In einer Ära des vermeintlich über allem erhabenen Homo Sapiens steigt als neue planetare Hoffnung der «Homo Humus» empor: Eine hybride Spezies, mit androiden Fähigkeiten gerüstet und Heidis Bescheidenheit gepaart. Wird es ihm mit seinem Motto «Vom Humanismus zum Humusismus» gelingen, das fragile Gleichgewicht zwischen Macht und Freiheit, Naturverbundenheit und KI-Verliebtheit, Diversität und Gleichheit in ruhigere Gewässer zu steuern?



ANNE FOLGER, D / www.annefolger.de

Songs am Klavier, Geschichten, Musik, kein Steptanz. Anne Folger macht Klavierkabarett mit klarer Kulisse, tiefgründigem, wortgewandtem Humor und grosser, tiefer Musik. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden. Ihre Lebensfreude setzt dort an, wo sich schlechte Laune am wohlsten fühlt und von der trennt sie sich konsequent. Egal ob Idiotentest oder Singlebörsenfrust: Irgendwo hat sich immer eine Pointe versteckt.

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026, 2. BLOCK 21.30 UHR
MODERATION: JUDITH BACH
ANSCHLIESSEND LATE NIGHT SHOW



MONSIEUR MOMO, D / www.monsieur-momo.de

Mit seinem charmant-sympathischen Wesen und einem verträumten Blick auf die Welt erobert Momo im Handumdrehen die Herzen seines Publikums. Als poetisch-komischer Geschichtenerzähler überrascht er nicht nur seine Zuschauer, sondern manchmal sogar sich selbst! Seine Mimik und Gestik erinnern an die grossen Clowns vergangener Zeiten und verleihen seinen Auftritten eine einzigartige, visuelle Komik.



MOËT LIECHTI, CH / www.moet-liechti.ch

Im Lehrerzimmer, im Zug oder beim Power Yoga – überall lauern sie: Menschen. Und wir können diesen Begegnungen nicht entkommen. Ohne eine gesunde Dosis Sarkasmus wird das Überleben da schon mal zur Herausforderung. Mit dem Vornamen eines Champagners und mitten in der Quarterlifekrise geht es durch die grosse Begegnungszone namens Leben. Gespickt mit Satire, Selbstironie und der einen oder anderen Frage ans Menschsein.



ANDRÉ WILLMUND, CH / www.willmund.com

«Wer is(s)t hier die Wurst?» ist eine sonnige Schattengeschichte über Menschen, deren Lebensläufe die Annahme implizieren, dass Abhängigkeit nur Sinn macht, wenn sie am Selbst hängt. WILLMUND singt, spielt und spricht Lieder und eine Geschichte, die er selber ausversehen geschrieben hat.



JOZO, CH / www.jozo.ch

Mit Witz und Wahrheit entert Jozo Brica, das SRF 3 Best Talent Comedy 2023, die Bühnenlandschaft. Als Secondo, der zwischen der kroatischen Heimat und der Schweizer Kultur balanciert, bringt er seine unverwechselbare Sichtweise auf die Bühne. Humorvoll und tiefgründig spricht Jozo über Verlust, Liebe, Selbstfindung und das Erwachsenwerden. Manchmal hart an der Grenze, aber immer mit einem lachenden Auge.